

AGENDA 21 – DIES GEHT UNS ALLE AN: Nachhaltigkeit – von was ???

brd-schwindel.org/agenda-21-dies-geht-uns-alle-an-nachhaltigkeit-von-was/

crae´dor

Von [crae´dor](#)

Übersetzung: Patrizia

Nachdem ich diese Rede im März gehört hatte, war es mir ein starkes Bedürfnis, sie für den deutschsprachigen Raum zu übersetzen. Hier spricht zwar eine australische Politikerin, aber die Bedeutung des Inhalts kann leicht auf jedes Land übertragen werden.

Es waren aber so viele andere Projekte ebenso wichtig, dass ich erst jetzt zu der Übersetzung komme. Lest dies bitte sorgfältig durch. Wenn ihr denkt, das betreffe euch nicht, dann schaut euch einfach mal das Kleingedruckte auf eurem Fahrzeugschein an, oder sprecht mit den Bauern in eurer Region über Eingriffe in Landbesitz. Oder denkt an eure Kinder in Bezug auf Impfungen und wie teilweise unverschämt Schulleitungen oder Kindergärten auf Impfungen bestehen. Und überhaupt, hinterfragt jegliche Impfungen im Lichte der Informationen der australischen Politikerin Ann Bressington.

Wer noch an „Regierungen“ glaubt und immer noch wählen geht, der möge doch bitte seinem Abgeordneten, den Gemeinde-, Land-, Stadträten und Bürgermeistern diese Übersetzung von Ann Bressingtons Rede schicken mit der Bitte um eine umgehende Stellungnahme. Die Agenda 21 ist mittlerweile bis hinein in jede kleine Gemeinde installiert, und es ist äußerst schwierig, wenn nicht unmöglich, hierzu von irgendjemandem eine zufriedenstellende Erklärung zu bekommen.

Patrizia



Transkript der Rede im Original

lybio.net/ann-bressington-exposes-agenda-21-the-united-nations-club-of-rome/news-politics/

Die Neue Weltordnung (New World Order) besiegen: Die ehrenwerte Ann Bressington spricht über die Hintergründe der Agenda 21 der Vereinten Nationen, Club of Rome, Bevölkerungskontrolle, Weltherrschaft

Vortragende: Die ehrenwerte Ann Bressington, Independent MLC Südaustralien

Ort: Adelaide Convention Center, 2. Februar 2013, veröffentlicht 16. Februar 2013

Meine Damen und Herren, die Wurzeln der Umweltschutz-Bewegung, wie wir es sehen, begann bereits 1968, als der Club of Rome gegründet wurde. Der Club of Rome wird beschrieben als eine Krisen-Denkfabrik (crisis think tank), die sich auf die Erzeugung von Krisen spezialisiert hat. Der Hauptgrund für diese Denkfabrik war, eine Krise zu entwerfen, die die Welt vereinen und uns an die Idee gewöhnen sollte, dass es globale Lösungen für lokale Probleme gäbe.

In dem Dokument „Die erste globale Revolution“ (The First Global Revolution“), geschrieben von Alexander King und Bertrand Schneider, wird auf den Seiten 104 und 105 ausgeführt:

„Auf der Suche nach einem neuen Feind, der uns vereinen sollte, kamen wir auf die Idee, dass Umweltverschmutzung, die Bedrohung von globaler Erwärmung, Wassermangel, Hungersnot und so weiter das Richtige sein würde. ... Alle diese Gefahren würden natürlich von menschlichen Eingriffen verursacht werden, die dann eine globale Antwort erforderten.“

Das ist der Ursprung der globalen Erwärmung, meine Damen und Herren.

1975 hatte Australien zugestimmt, eine neue Wirtschaftsordnung einzuführen durch die Lima-Erklärung auf der Zweiten Konferenz zur Industrieförderungs-Organisation der Vereinten Nationen (United Nations Industrial Development Organization). Das Ergebnis war, wie ich sagte, die Lima-Erklärung, die der Entwurf war für die Umstrukturierung von Mitteln, Jobs und der Produktion in Richtung Entwicklungsländer, was für Länder wie Australien Einbußen an Technologie, eine geringere Produktion und weniger Jobs bedeutete. Ein Blinder kann erkennen, was dies heute für Auswirkungen für unser Land hat mit den nutzlosen Handels- und Tarifabkommen, die daraufhin natürlich folgten.

Es ist heute Realität, dass ungefähr 90 Prozent unserer Landwirtschaft und Produktion abgebaut ist. Australien hat die Lima-Vereinbarung unterzeichnet, sowie Hunderte andere ebenfalls, mit der Unterstützung aller größerer politischer Figuren: Whitlam, Fraser, Hawk, Keating, Houston, Howard, Rudd, den Demokraten, den Grünen und sogar den Nationalen. Es ist mir zugetragen worden, dass alle diese Verträge der Boden waren, auf dem die Agenda 21 ausgerollt werden sollte. Und es sieht so aus, dass Australien auf dem globalen Schachbrett solange herumgeschoben wurde bis wir Dank unserer sogenannten Führer, die entweder mitschuldig an oder naiv gegenüber den langzeitigen Konsequenzen waren, nun nahezu schachmatt sind. Tut mir leid.

1992 sagte der frühere Präsident der Vereinigten Staaten, George Bush Senior:

„Eine wirksame Durchführung der Agenda 21 erfordert eine tiefgreifende Neuorientierung der menschlichen Gesellschaft, etwas, das die Welt noch nicht gesehen hat – ein großer Wandel in den Prioritäten sowohl von den Regierungen als auch von den Individuen, und einer beispiellosen Umstrukturierung der menschlichen und finanziellen Ressourcen. Dieser Wandel erfordert, dass eine Sorge um die Konsequenzen für die Umwelt jeder menschlichen Handlung in die individuelle und kollektive Entscheidungsfindung auf jeder Ebene integriert wird.“

Wenn wir uns die Begrifflichkeiten anschauen, möchte ich jedem von Ihnen empfehlen, sich genau

anzuschauen, was die Wörter „*tiefgreifende Neuorientierung der gesamten menschlichen Gesellschaft*“ und „*beispiellose Umstrukturierung von menschlichen und finanziellen Ressourcen*“ wirklich bedeuten. Denjenigen hier, die mit der Agenda 21 nicht vertraut sind, schlage ich vor, dass dies der Anfang Ihrer Lernkurve ist und nicht das Ende.

1992 sagte Maurice Strong, Generalsekretär der Vereinten Nationen und Mitglied des Club of Rome:

„Es ist klar, dass der gegenwärtige Lebensstil und die Verbrauchergewohnheiten der wohlhabenden Mittelschicht, der hohe Fleischverbrauch, der Verbrauch von großen Mengen gefrorener Fertignahrung, die Nutzung von fossilen Brennstoffen, das Eigentumsrecht von Fahrzeugen oder kleineren elektrischen Geräten, Klimaanlage zu Hause oder bei der Arbeit, sowie Vorstadtbebauung nicht nachhaltig sind.“

Nehmen Sie diese Statements zusammen mit dem vorherigen, dann muss klar werden, dass es bei der **Agenda 21** darum geht, jeden Aspekt unseres Lebens **zu kontrollieren: Wie wir essen, was wir essen, wie viel wir essen, wie wir uns bewegen, die Nahrungsproduktion, die Menge der Nahrung und sogar wo wir leben.**

Dixy Ray, früherer Gouverneur des Staates Washington und Staatssekretär für Ozeane und Internationalen Umweltschutz & Wissenschaft, stellte fest:

„Die Agenda 21 strebt an, einen Mechanismus zu etablieren um den Reichtum der Bürger in die Dritte Welt zu verlagern. Die Angst vor einer umweltpolitischen Krise wird benutzt um eine Weltherrschaft und eine zentrale Führung der Vereinten Nationen zu erschaffen.“

Aus einem Bericht der Habitat One Konferenz (Programm der Vereinten Nationen für menschliche Siedlungen, Anm. d. Übers.) von 1976:

„Land kann nicht wie ein gewöhnliches Gut behandelt werden, das von Individuen kontrolliert wird und dem Druck und der Unwirtschaftlichkeit des Marktes ausgesetzt wird. Privater Landbesitz ist ebenso ein vorrangiges Instrument für die Anhäufung und Konzentration von Reichtum – und führt daher zu sozialer Ungerechtigkeit.“

Mit anderen Worten, meine Damen und Herren, wenn Sie hart arbeiten, ihre Finanzen im Griff haben und in Eigentum investieren, würden Sie also soziale Ungerechtigkeit fördern.

In einem Bericht des Präsidenschaftsrates für Nachhaltige Entwicklung heißt es:

„Wir brauchen einen neuen gemeinschaftlichen Entscheidungsprozess, der zu besseren Entscheidungen führt, zu schnellerer Veränderung und sinnvollerer Nutzung von menschlichen, natürlichen und finanziellen Ressourcen um unser Ziel zu erreichen.“

Und zur selben Zeit sagten Harvey Ruvin, Vizevorstand des Wildlands Projektes: „*Individuelle Rechte müssen sich den kollektiven unterordnen.*“, und J. Gary Lawrence, Berater von Präsident Clintons Rat für Nachhaltige Entwicklung: „*Die Beteiligung in einem von den Vereinten Nationen empfohlenen Planungsprozess würde höchstwahrscheinlich viele der verschwörungs-fixierten Gruppen und Individuen in unserer Gesellschaft auf den Plan rufen.*“

Und da sind wir nun.

*„Dieser Anteil in unserer Gesellschaft, der eine Weltherrschaft und die Übernahme der Vereinten Nationen fürchtet, durch die uns unsere individuellen Freiheiten entzogen werden, wird aktiv dazu beitragen, dass jeder gewählte Funktionär abgelehnt wird, der an der Verschwörung beteiligt ist, die Agenda 21 auszuführen. Also werden wir diesen Prozess umbenennen. Wir werden ihn „Umfassende Planung“ nennen oder „Wachstumsmanagement“ oder „Intelligentes Wachstum“. Wir einigten uns schließlich auf **Nachhaltige Entwicklung**.“*

Die Umstrukturierung von menschlichen und finanziellen Ressourcen ist mittlerweile für uns sichtbar geworden durch die Kürzungen aller Leistungen und Programme für Kranke, Junge, Alte und natürlich die Erschaffung einer neuen Ebene von Armut, die nun als „die arbeitenden Armen“ bezeichnet wird. Ich habe letzte Woche mit jemandem gesprochen, der mir sagte:

„Wenn Hitler noch lebte, würde er sich zurücklehnen und denken, ‚Ich brauche keine Kugeln für eine Welteroberung.‘ Und er hätte Recht gehabt.“

Wir sehen, dass uns täglich in die Tasche gegriffen wird in Form von neuen Steuern, die Abgaben genannt werden weil wir angeblich in diesem Staat knapp bei Kasse sind. Und zur gleichen Zeit sehen wir, dass für große Projekte Geld ausgegeben wird, was nicht zu der Botschaft passt, dass wir in einer Finanzkrise sind. Aber wir, die Menschen, müssen unseren Gürtel enger schnallen, während die Regierung absolut unwissend und unbesorgt zu sein scheint angesichts der Schulden, die sich anhäufen. Das bedeutet wiederum, dass Steuern, Abgaben, Bußgelder und andere Sanktionen zunehmen, während die Lebenserhaltungskosten exponentiell steigen und die Fähigkeit des normalen Bürgers, einigermaßen existieren zu können mit nahezu jedem Gesetz, das wir verabschieden, beeinträchtigt wird.

Wir zahlen ständig für sogenannte Leistungen, die wir aber nicht erhalten. Das ist Wohlstandsumverteilung in seinen Anfängen, Umstrukturierung der finanziellen Ressourcen, die für die Not der Bürger verantwortlich ist, die nur noch damit beschäftigt sind, über die Runden zu kommen.

Das Parlament wagt sich sogar an die Rechte der Menschen heran, Eigentum zu besitzen und zu behalten und dieses ohne die Einmischung der Regierung zu regeln: Insbesondere die Gesetze rund um die Wasserbereitstellung, die Verwaltung von natürlichen Ressourcen, der Native Vegetation Act (Gesetz über einheimische Vegetation, Anm.d.Übers.), das Gesetz über Entwicklung und Planung, die allesamt giftig für unsere Nahrungsmittelproduktion sind, weil diese für die Langzeitsicherung unserer Stadtbewohner gedacht ist. Wir sollten uns daran erinnern, dass wir alle bereits mit unseren Steuern Abgaben für die Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen (Natural Resource Management) zahlen. Also wird das nicht nur die Nahrungsmittelproduzenten betreffen. Die Eingriffe in unser Eigentum, von dem Peter gesprochen hat, die die Landerzeuger erfahren, wird sich bis in die Vororte und in die Städte ausrollen, weil sie die Autorität haben, dies zu tun.

Es wurde bereits im Parlament mit dem Landbesitz der Menschen in den ländlichen Gegenden herumgemauschelt, und ich spreche über die Barossa Valley- und McLaren Vale-Gesetzgebung, die verabschiedet wurde. Und das Modewort um dies zu rechtfertigen war: **Kultureerbe**.

Zur gleichen Zeit, wo wir unser Recht ausüben, Land zu besitzen und zu bewirtschaften, Zugang zu Wasser zu haben, adäquate Nahrung zu produzieren um sicherzustellen, dass unsere einzige Option nicht ist, die oft giftige und minderwertige Nahrung aus Ländern wie China zu konsumieren, hat die Regierung Überstunden gemacht um uns unsere Bürgerlichen Rechte mittels neuer Gesetze wegzunehmen. Das Common Law ist das, was uns die Möglichkeit garantiert, Ungerechtigkeiten zu korrigieren. Im kommenden Jahr, das verspreche ich Ihnen, werden Sie auch eine Debatte hören zu einer Reihe von Gesetzen, die

weiter unsere Common Law-Rechte aushöhlen werden, und Sie müssen mir helfen, meine Damen und Herren, dies zu unterbinden.

Nachdem die Agenda 21 sich mir mehr und mehr offenbarte, sagte ich im Parlament, dass die Regierung nun ihren eigenen Bürgern den Krieg erkläre, und dass dies weiter zurückging als nur bis 2008. Dies hat natürlich dazu geführt, dass man mich als Verschwörungstheoretiker bezeichnete. Aber nun sind wir hier und sprechen offen über Agenda 21, und die Auswirkungen werden wir in naher Zukunft zu sehen bekommen, wenn wir dem nicht Einhalt gebieten.

Lassen Sie mich sagen, dass ich oft zu hören bekomme, dass wir die Geschehnisse nicht aufhalten können. Wir haben ein Zweiparteiensystem, wähle Labor oder die Liberalen, was für einen Unterschied macht das? Und das mag vielleicht richtig sein für das Unterhaus (House of Assembly) weil dort die Regierung gestaltet wird. Aber meine Damen und Herren, hier in Südastralien haben wir den **Gesetzgebungs-Rat (Legislative Council, House of Review)**. Und, meine Freunde, das ist es, **wo in der Tat die wahre Macht liegt**. Und das Letzte, was Regierungen wollen ist, dass Sie dahinterkommen, dass wer auch immer an der Macht ist, der Gesetzgebungs-Rat letztlich die Prüfungs- und Haushaltsgewalt hat. Und wenn der Gesetzgebungs-Rat nicht übermäßig beeinflusst wird von den großen Parteien, kann er die **Gesetzgebung abblocken**.

Erinnern Sie sich, die meisten Richtlinien, über die ich heute hier gesprochen habe, wurden von beiden Parteien durchgewunken. Wenn also die großen Parteien gemeinsame Sache machen, und auch die kleineren und Minderheiten-Parteien, dann ist unsere Stimme im Grunde null und nichtig. Um zu vermeiden, dass die großen Parteien gemeinsame Sache machen, müssen wir sicherstellen, dass sie nicht die Wähler hinter sich haben.

Viel zu lange haben wir Menschen am Steuerrad geschlafen, und es ist jetzt an der Zeit aufzuwachen und am demokratischen Prozess teilzunehmen. Um das tun zu können, müssen Sie das parlamentarische und politische System kennen, das Sie zügeln wollen. 1972 hat der Club of Rome das alarmierende Dokument „*Wachstumseinschränkungen*“ („Limits to Growth“) veröffentlicht, welches vor einer weltweiten Überbevölkerung warnt und die Notwendigkeit für eine nachhaltige Entwicklung propagiert. Das war der Beginn des langsamen Prozesses von **Social Engineering** (Sozialer Manipulation, Anm.d.Übers.) und der Programmierung, die Menschen dahin zu bringen zu akzeptieren, dass der Planet um sein Überleben kämpft.

Am 8. Oktober 1973 hat die New York Times ein Zitat von Ted Turner veröffentlicht, ebenfalls ein Mitglied des Club of Rome: „*Das Sozialexperiment in China, unter der Führung des Vorsitzenden Mao, ist eines der wichtigsten und erfolgreichsten in der menschlichen Geschichte.*“

1987 hat Michail Gorbatschow, auch ein Mitglied des Club of Rome, gesagt:

„*Wir bewegen uns in die Richtung einer Neuen Weltordnung (New World Order), der Welt des Kommunismus, und wir sollten diesen Weg niemals verlassen.*“

Er sagte außerdem 1996 in der Monetary and Economic Review, auf Seite 5:

„*Die Umweltkrise wird die internationale Katastrophe sein, die den Weg bereitet zur Neuen Weltordnung (New World Order), zu einer Weltherrschaft.*“

1992 fand die Konferenz der Vereinten Nationen für Umwelt und Entwicklung (Earth Summit) statt, aus dem das Dokument The Earth Charter (Erd-Charta) hervorging. Dieses Dokument wurde verfasst von Maurice Strong, einem Langzeit-Globalisten, Elitisten, Mitglied des Club of Rome, und von Michail Gorbatschow. Beide, Strong und Gorbatschow, äußerten die Hoffnung, dass dieses Dokument als die neuen Zehn Gebote angenommen würde mit dem Umweltschutz als der neuen Eine-Welt-Religion. Aus dieser Konferenz ging die Agenda 21 hervor.

Ted Turner, der ebenfalls Mitglied des Club of Rome ist, wurde 1996 mit dem Satz zitiert, dass eine Gesamtbevölkerung von 250 bis 300 Millionen Menschen ideal sei. Dies würde bedeuten, dass eine Reduzierung des gegenwärtigen Standes von 95 Prozent noch wünschenswerter sei. Jeder, der also die chinesische Ein-Kind-Politik verabscheut ist schlichtweg dumm.

1998 berichtete die Baltimore Sun am 7. Juli, dass der Großteil von Ted Turners erster Spende an die Vereinten Nationen in Höhe von 22 Millionen Dollar in Programme ging, deren Ziel es sei, die Bevölkerungszunahme aufzuhalten. Ein weiteres Ziel des Depopulationsprozesses sei, die kommende Generation zu sterilisieren um Mutter Erde zu retten.

Meine Damen und Herren, alles, was ich hier heute gesagt habe, kann mit Dokumenten nachgewiesen werden. Und nun ist es an der Zeit, dass wir alle unsere Scheuklappen abnehmen und unsere Nachbarn ermuntern, dass auch sie ihre Scheuklappen abnehmen. Und es ist ebenso an der Zeit, dass Sie verlangen, dass jede Person, die Sie wählen, vollkommen diese Politik versteht, die in besorgniserregendem Maße von lokalen, staatlichen und Bundesregierungen ausgerollt wird. Wir reden hier nicht über Jahrzehnte; wir reden von nur ein paar Jahren bevor dies vollständig umgesetzt ist. Und an jedem Tag wird ein weiteres Gesetz vorgestellt, dass der vollen Umsetzung der Agenda 21 Vorschub leistet.

Die Frage, die Lord Monckton gestellt hat, „Carbon Tax (Verbrauchssteuern auf Kohlenstoffemissionen, Anm.d.Übers.), Klimawandel und Agenda 21: „Kann die Demokratie alle drei überleben?“ muss beantwortet werden, und muss **jetzt** beantwortet werden. Und Sie müssen herausfinden, was die gewählten Abgeordneten über Agenda 21 wissen. Und wenn sie nichts wissen, sagen Sie es Ihnen. Wenn sie es nicht wissen, dann bringen Sie sie dazu zu verstehen, worüber sie im Parlament abstimmen. **Denn wir stehen hier an einer Kreuzung!**

Ich danke Ihnen allen sehr für Ihre Zeit und für Ihre Aufmerksamkeit!

Original und Kommentare unter:

<http://revealthetruth.net/2013/06/16/agenda-21-dies-geht-uns-alle-an-nachhaltigkeit-von-was/>

Ähnliche Themen:

- [Codex Alimentarius – Nahrung zur Waffe umfunktioniert](#) (5)
- [Winston Churchill bestimmte schon 1946, dass es ein „Vereinigte Staaten von Europa“ geben wird!](#) (4)
- [EU: Staatsstreich durch das 4. Reich](#) (4)
- [Illuminaten Mitglieder: Die führenden Illuminaten-Familien und deren Mitglieder und Verbündete, Teil 1](#) (4)
- [Münzen – NEW WORLD ORDER](#) (3)
- [Alex Jones – This is Who Runs Global Government](#) (3)